

burlon design expedition

PEOPLE
With
Belin
Cosmos
Classes
EIS
TESS



Kosmos 186 und Kosmos 188

führten am 30. Oktober 1967 die erste automatische Kopplung der Raumfahrtgeschichte durch. Aufgrund einer anhaltenden Pechserie waren alle vorherigen Kopplungsversuche der sowjetischen Kosmonautik gescheitert. Das Datum des Manövers der zwei unbemannten Sojus-Raumschiffe wurde auf den 50. Jahrestag der Oktoberrevolution gelegt. Kosmos 186 startete am 27. Oktober vom Kosmodrom Baikonur. Drei Tage später folgte Kosmos 188. Hintergrund der Mission war die Idee, große Nutzlasten in kleinen Teilen in den Orbit zu bringen. Die anschließende Montage in der Erdumlaufbahn würde den Verzicht auf Großrakten ermöglichen. Zu dieser Zeit war das amerikanische Apollo-Programm nach der Katastrophe von Apollo 1 im Januar 1967 immer noch unterbrochen.

P - E - C - H

Die PECH-Regel ist eine einfach zu merkende Regel, deren Anwendung bei Muskel- und Gelenkverletzungen empfohlen wird, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. PECH steht für Pause - Eis - Compression - Hochlagern.

PAUSE

Sofort nach der Verletzung soll die sportliche Betätigung eingestellt werden. Der betroffene Körperteil soll möglichst ruhiggestellt und weitere Belastung vermieden werden. Im Anschluss wird eine erste Untersuchung durchgeführt.

EIS

Durch Kühlung des betroffenen Körperteils mit geeigneten Kühlmitteln wird eine Verengung der Blutgefäße erreicht. Blutungen und Schwellungen werden vermindert. Der Stoffwechsel im Gewebe wird durch die Kühlung verlangsamt, ein Gewebeschaden breitet sich demnach auch langsamer aus. Des weiteren lindert die Kälte den Schmerz in der betroffenen Körperregion.

COMPRESSION

Ein rechtzeitig angelegter Kompressionsverband verhindert die Ausbreitung von Blutungen und Schwellungen.

HOCHLAGERN

Der verletzte Körperteil soll hochgelagert werden, wenn möglich über Herzhöhe.

Dadurch wird der Rückfluss des Blutes verbessert, Schwellungen und die damit verbundenen Schmerzen verringern sich.



Eis (Hagel)

Der Niederschlag größerer Eisteilchen wird als Hagel bezeichnet.

Zur Abgrenzung spricht man erst bei einem Durchmesser von über 0,5 Zentimetern von Hagel bzw. Eishagel, darunter von Graupel.

Aufgrund der erheblichen Schäden, die Hagel verursacht, wurden seit dem 19. Jahrhundert Möglichkeiten zur Hagelabwehr gesucht. So begann man ab Mitte der 1950er-Jahre, Silberiodid mit Raketen in Gewitterwolken zu schießen. Heute erledigen die Hagelabwehrpiloten mit ihren Flugzeugen diese Aufgabe.

Die Piloten verdampfen an der Wolkenbasis eine Silberiodid-Aceton-Lösung. Die sich bildenden AgI-Kristalle werden durch den Aufwind in die Gewitterwolke getragen. Sie erhöhen die Anzahl der in der Wolke befindlichen Kondensationskerne. Das Feuchteangebot der Wolke kann an mehr Kondensationskernen gefrieren. Die Ausbildung extrem großer Hagelkörner wird unterbunden.

Die Effektivität der Hagelbekämpfung mit Silberiodid ist jedoch wissenschaftlich nicht belegt.





DURCHMESSER

Der Durchmesser (griech. Diameter) ist die Entfernung zwischen den Schnittpunkten eines Kreises mit einer Geraden, die dessen Mittelpunkt schneidet. Er bezeichnet die maximale Streckenlänge, die zwischen zwei Punkten des Kreisumfangs existiert. In technischen Zeichnungen wird das Symbol für den Durchmesser \varnothing nur verwendet, wenn die Kreisform nicht sofort erkennbar ist, d. h. beispielsweise bei der Schnittdarstellung von Bohrungen oder Durchgangslöchern. In der Mathematik bedeutet dieses Symbol Durchschnitt, nicht Durchmesser.

burlon design expedition

Herausgeber:

burlon design gmbh
güterstraße 20
42117 wuppertal
<http://www.burlon-design.de>

Abbildungen:

Wikipedia, Fotolia,
burlon design gmbh

Texte:

Grundlage für alle Texte sind Informationen aus Wikipedia, die teilweise gekürzt oder redaktionell aufbereitet wurden.

Nutzungsrechte:

Diese Datei ist ohne Einschränkung nutzbar, sofern sie nicht verändert oder ohne Zustimmung gewerblich in Websites, Printprodukte oder elektronische Medien eingebunden wird.

[Zum Expeditionen-Archiv](#)

Die nächste burlon design expedition erscheint im Mai 2008